

Zeitschrift: Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung

Herausgeber: Schweizerische Stiftung Für das Alter

Band: 30 (1952)

Heft: 3

Nachruf: Johann Schnyder †

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Johann Schnyder †

Als der Posten des Präsidenten des Arbeitsausschusses des Solothurner Kantonalkomitees durch den allzu frühen Tod des Armensekretärs Wilhelm Scherrer neu besetzt werden musste, fiel die Wahl im Februar 1949 auf dessen neu ernannten Nachfolger im Armensekretariat, den am 6. April 1904 in Halten, Bezirk Kriegstetten, geborenen Johann Schnyder.



Johann Schnyder,
Präsident des Arbeitsausschusses des Solothurner Kantonalkomitees
1949—1952.

Mit der ihm eigenen Sachkenntnis und dem richtigen Empfinden für die Sorgen unserer betagten Schützlinge hat sich Herr Schnyder sofort in die Aufgaben unserer Stiftung eingearbeitet. Obschon ihn schon im letzten Herbst ein hartnäckiges Magenleiden zwang, zeitweise seine Amtstätigkeit auszusetzen, erschien er doch immer wieder zu den Sitzungen unseres Arbeitsausschusses, um uns zu den verschiedensten Fragen seine reiche Erfahrung im Armenwesen zur Verfügung zu stellen. Es lag ihm aber auch am Herzen, seine mit peinlicher Gewissenhaftigkeit

vorbereiteten und wohl erwogenen Anträge zu den eingegangenen Unterstützungsgesuchen alter Leute persönlich zu stellen und überzeugend zu begründen.

Voller Zuversicht verabschiedete sich Herr Schnyder in den ersten Tagen Juni auf unserem Sekretariat in Solothurn, um sich zu einer Operation in das Spital Olten zu begeben, die ihm Heilung bringen sollte. Während in der St. Ursenstadt am 10. Juni 1952 die 45. Konferenz der schweizerischen Armenpfleger tagte, für deren Organisation er sich in seiner nimmermüden Tätigkeit einsetzte, kaum dass ihm der Vorsitzende der Tagung am Vormittag den telegraphischen Gruss, den Herr Schnyder aus dem Krankenbett sandte, mit den besten Genesungswünschen der gesamten Konferenz verdankt hatte, traf schon am frühen Nachmittag unerwartet die schmerzliche Nachricht von seinem plötzlichen Ableben ein.

Die Trauerkunde über den plötzlichen Tod des erst im 48. Altersjahr stehenden Herrn Schnyder hat neben seiner Familie und weiten Kreisen über die Kantongrenze hinaus, auch unsere Stiftung schwer getroffen. Wir haben mit Johann Schnyder als Präsident unseres Arbeitsausschusses einen treuen, äusserst pflichtbewussten Förderer unseres Stiftungsgedankens verloren, der sich um dessen Verwirklichung während seiner kurzen, etwas über 3-jährigen Tätigkeit grosse Verdienste erworben hat. Wir werden sein Andenken stetsfort in hohen Ehren halten.

Die Vereinigung der Alten zum Salmen in Winterthur

Im Anschluss an den Artikel in der Juni-Nummer über englische „Altersklubs“ bringen wir, gestützt auf eine eingehende Arbeit von Frau Frieda Lehmann-Schank, die Herr Werner Gürtler, Präsident des Direktionskomitees, angeregt hat, einen Bericht über Entstehung und Entwicklung einer ähnlichen Vereinigung in der Schweiz, dem nach Möglichkeit weitere folgen sollen. Die Red.

Anfang November 1938 feierte Herr Fritz Ernst, pensionierter SBB-Angestellter, seinen 80. Geburtstag. Dazu lud er mehrere mit ihm befreundete Männer ins Restaurant „Salmen“ ein. Als